

Jahresbericht 2025 der Schützenveteranen Schwarzenburg und Umgebung (SVSU)

Am 22. Februar fand im Gasthof Bühl die ordentliche Hauptversammlung statt. Lediglich 38 Teilnehmende waren zugegen. Die Traktandenliste konnte ohne grosse Diskussionen oder Rückfragen abgearbeitet werden. Erneut durfte davon Kenntnis genommen, dass viele Mitglieder den Jahresbeitrag aufrundeten. Damit konnte der Kassier die Rechnung mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 481.40 abschliessen. Für den Vorstand standen keine Wiederwahlen an. Einzig Staub Heinz als Rechnungsrevisor schied altersbedingt aus. Als Nachfolger stellte sich Beyeler Hans zur Verfügung, welcher natürlich einstimmig akzeptiert wird (merci Hans). Damit konnte schon bald zum Zvieri übergegangen werden.

An der HV SVBM konnten folgende 5 Schützen zu Ehrenveteranen ernannt werden: Hürst Walter, Ineichen Paul, Nydegger Hans, Zbinden Hans und Zwahlen Walter.

Für die vom SVBM organisierte Maifahrt werden alle ü80 eingeladen. Die Reise führte ins Oberland, nach Grindelwald. Die 88 Teilnehmenden waren begeistert.

Da es dem SSV anscheinend nicht möglich ist, eine Gesamtstatistik bezüglich Teilnehmer Feldschiessen 2025 zur Verfügung zu stellen, kann ich keine Zahlen mitteilen. Wichtig ist jedoch, dass immer noch das Mitmachen vor dem Rang zählt. Dank an alle, die dabei waren.

Spitzenresultat aus unserem Einzugsgebiet: 300m, Schmutz Beat, 71. Pt.

Das Schlusschiessen über 300m absolvierten wir in Riffenmatt. Danke für das Gastrecht. Über 300m beteiligten sich 39 Mitglieder. (Es hätte noch freie Kapazität)

Mit der Pistole im Helfenstein waren 15 Teilnehmende dabei. Das dortige obligate Nachtessen (Gulasch) fand erneut grossen Zuspruch.

Ranglistenauszug

Ehrengaben 300m

Schneiter Christian, 194 Pt.; Rothen Peter, 194 Pt.; Wasem Andreas, 193 Pt.; Binggeli Kurt, 193 Pt.; Hess Hanspeter, 193 Pt.

Jahresmeisterschaft 300m

Zürcher Fritz, 289 Pt.; Brünisholz Jürg, 282 Pt.; Nydegger Lotti, 282 Pt.

Ehrengaben 50m

Hostettler Alfred, 187 Pt.; Wasem Andreas, 184 Pt.; Josi Johannes,

Jahresmeisterschaft 50m

Hostettler Alfred, 281 Pt.; Zahnd Ernst, 275 Pt.; Riesen Hanspeter, 267 Pt.; Josi Johannes 265 Pt.

Die Teilnehmenden durften alle anlässlich der Rangverkündung einen Preis in Empfang nehmen.

SVEM 300m

Auch in diesem Jahr erreichten einige Schützen hervorragende Resultate anlässlich der SVEM-Heimrunde.

Feld A; Nauer Max 95 Pt.; Zbinden Walter, 94 Pt.;

Feld E; Zbinden Hans, 187 Pt.; Schmutz Beat, 186 Pt.; Ulrich Res 186 Pt.

Zum JU+VE-Final in Thun antreten durften schliesslich Nauer Max, Schmutz Beat und Ulrich Res. Nauer Max qualifizierte sich sogar zum Meisterfinal, wo er den hervorragenden **4. Rang** belegte.

SVEM 50/2m

Von unseren Mitgliedern sind die Qualifikationsresultate von Josi Johannes, mit 180 Pt. sowie über 25m Hostettler Alfred, mit 196 Pt. und Josi Johannes mit 191 Pt. zu erwähnen.

Wie schon beinahe logisch, konnte Alfred zum Final und danach zum Meisterfinal antreten, wo er den **3. Rang** belegte.

Jahreskonkurrenz der SVMB

Bei der Jahreskonkurrenz der SVMB beteiligten sich auch einige Schützen. Dazu werden die Resultate vom FS, OP, SVEM, der EK am Jahresschiessen addiert. 25% der Teilnehmenden werden mit einer Kranzkarte ausgezeichnet, ohne dass dazu ein zusätzliches Doppelgeld bezahlt werden muss. Wo gibt es sonst noch so was gratis?

Kat. E, Stgw 90, Stgw. 57/02, Kar. & Langgw:

Gewinner Jenni Peter, Ueberstorf; 4. Rang Bracher Margrit, Rüscheegg; 8. Rang Mast Hanspeter, Lanzenhäusern und 10. Rang, Binggeli Kurt, Lanzenhäusern

Pistole 25m, Kat. E

Gewinner Hostettler Alfred, Lanzenhäusern; 2. Rang Josi Johannes, Riedstätt

Beim VBSV-Veteranen-Cup durften nach der 3. Runde 6 Gruppen zum Mittelländerfinal in Wohlen antreten. Dort ging es darum, einen der beiden Mittelländer-Startplätze zu sichern. Mit dabei war die Gruppe Ruchmühle aus Lanzenhäusern. Während sie den Halbfinal gewann, reichte es im Final auf Rang 3 und somit kam das Aus. Schade, aber es gibt ja ein 2026.

Bezüglich der verschiedenen Resultate (SVEM, Jahresschiessen, Jahreskonkurrenz, Schlusschiessen, Ehrengaben) verweise ich auf unsere Homepage. Hier möchte ich erneut Hirter Marco herzlich danken für die Unterstützung und Pflege der Homepage des SSVS, wo wir Gastrecht geniessen.

Natürlich durften wir die traditionelle Veteranenweihnacht im Gasthof Sternen in Guggisberg durchführen. Der Samichlous mit seinen Helfern konnte 82 Anwesenden einen Lebkuchen mit einer Schokolade überreichen. Dem Anlass wohnten erfreulich auch einige Mitglieder des eingeladenen SVBM-Vorstandes bei.

So wie es das Leben will, muss man auch etwa von lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. So haben uns im vergangenen Jahr Gilgen Hansruedi, Mischler Hansruedi, Pulfer Fritz und noch kurz vor Weihnachten Zwahlen Paul verlassen. Ein Abschied ist immer schwer, auch wenn es gelegentlich eine Erlösung von Leiden ist. Denkt doch an die vielen schönen Begebenheiten, Momente und Gespräch mit ihnen.

Unser Mitgliederbestand per 31. 12. 2025 sieht wie folgt aus: Insgesamt 138 Mitglieder, davon 5 Ehrenmitglieder, 6 Vorstandsmitglieder und 2 Rechnungsrevisoren; zusätzlich 27 Witfrauen.

Wir stehen jedoch vor grossen Herausforderungen, denn per sofort muss der Fähnrich altershalber ersetzt werden, per HV 2028 der Kassier und der Obmann und bereits ein Jahr danach der Schryber. Lediglich für den Kassier hat sich jemand als Ersatz zur Verfügung gestellt. Daneben blieben alle bisherigen Anfragen erfolglos. Das kann, resp. darf es doch nicht sein. Wie ich kürzlich in einer Mail schrieb funktioniert ein Verein nicht nur vom Nehmen sondern auch vom Geben.

Nehmen wir das Positive zum Schluss: 2026 dürfen wir das 70-jährige Jubiläum feiern. Sofern die kommende HV dem Antrag des Vorstandes zustimmt, feiern wir dies mit einer Jubiläumsreise per Car zum Bielersee, wo wir auf einer Spezialschiffstour verwöhnt und verköstigt werden sollen.

Zum Abschluss danke ich meinen Vorstandskameraden für die wertvolle Unterstützung. Euch allen aber danke ich für das Verständnis, sollte mal was nicht rund laufen. Wir sind nicht fehlerfrei. Zum Glück, sonst wären wir Maschinen oder heissen allenfalls «Trumpf».

Euer Obmann, Markus Schnidrig